

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Lärmschutzbeirates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.03.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:46 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-
Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Marc Eidam
Herr Dieter Göbel
Herr Horst Zanger

vom Verein "Bündnis gegen Bahnlärm e. V."

Herr Gerhard Deiseroth
Herr Gerhard Klee

von der Bürgerinitiative "Ruhigeres Hersfeld-Stadtteile"

Herr Thomas Faßhauer
Herr Heinrich Fischer

von der Bürgerinitiative "Bahnstreckenausbau Niederaula-Bad Hersfeld"

Herr Burkhard Behrendt

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

Außerdem Einladung zur Information

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

2. **Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden**
3. **Wahl einer 1. stellv. Vorsitzenden oder eines 1. stellv. Vorsitzenden**
4. **Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stellv. Vorsitzenden**
5. **Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers**
6. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Seitz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

zu 2 Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Seitz bittet um Vorschläge für die Wahl einer Vorsitzenden bzw. eines Vorsitzenden für den Lärmschutzbeirat.

Zur Wahl wurde Herr Dieter Göbel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für den Vorsitzenden des Lärmschutzbeirates gab es nicht. Herr Dieter Göbel nahm den Vorschlag an.

Die Wahl wurde durchgeführt und Herr Göbel wurde mit 6 Ja-Stimmen gewählt. Es gab eine Enthaltung. Stadtverordnetenvorsteher Seitz fragte Herr Göbel ob er das Amt annehme. Herr Göbel nimmt das Amt des Vorsitzenden für den Lärmschutzbeirates an.

Daraufhin gratulierte ihm Stadtverordnetenvorsteher Seitz zu dem Amt des Vorsitzenden und übergab Herrn Göbel den Vorsitz der Sitzung. Herr Göbel bedankte sich

für die Wahl und stellt sich kurz den Beiratsmitgliedern vor. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Burkhard Behrendt ist um ca. 17:20 Uhr verspätet zur Sitzung erschienen.

Beschluss:

zu 3 Wahl einer 1. stellv. Vorsitzenden oder eines 1. stellv. Vorsitzenden

Vorsitzender Göbel bittet um Vorschläge für die Wahl einer 1. stellv. Vorsitzenden bzw. eines 1. stellv. Vorsitzenden.

Herr Marc Eidam wurde für das Amt des 1. stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es wurden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Herr Eidam nimmt den Vorschlag an. Die Wahl wurde durchgeführt und Herr Eidam wurde mit 8 Ja-Stimmen (einstimmig) gewählt. Vorsitzender Göbel fragt Herr Eidam ob er das Amt und Wahl annimmt. Herr Eidam nimmt das Amt an und bedankt sich für die Wahl.

Beschluss:

zu 4 Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stellv. Vorsitzenden

Aufgrund dessen, dass zur heutigen Sitzung nicht alle eingeladenen Mitglieder erschienen sind, wurde der Antrag gestellt die Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden bzw. eines 2. stellv. Vorsitzenden auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Beschluss:

Um einen 2. stellv. Vorsitzenden bzw. eine 2. stellv. Vorsitzende wählen zu können sollte der Lärmschutzbeirat bei der nächsten Sitzung diese Wahl vornehmen insofern mehr Mitglieder anwesend sind.

**einstimmig beschlossen Ja 8
8 Ja-Stimmen einstimmig**

zu 5 Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers

Bürgermeister Fehling schlug für das Amt der Schriftführung Frau Brandau aus der Verwaltung vor.

Dieser Vorschlag fand im Beirat Zustimmung. Herr Göbel fragte Frau Brandau ob sie dieses Amt annehmen würde.

Frau Brandau teilte dem Beirat und Herrn Bürgermeister Fehling mit, dass laut der Geschäftsordnung des Lärmschutzbeirates die Schriftführung durch ein Mitglied des Beirates wahrgenommen werden soll. Daraufhin fragte Herr Göbel bei den anwesenden Mitgliedern nach, ob jemand dieses Amt begleiten könnte.

Aus den anwesenden Mitglieder ließ sich niemand finden der dieses Amt ausüben könne. Somit beschloss der Beirat die Schriftführung entgegen Ihrer Geschäftsordnung an die Verwaltung abzugeben.

Frau Brandau wurde zur Schriftführerin des Lärmschutzbeirates gewählt.

Beschluss:

zu 6 Verschiedenes

6.1

Bürgermeister Fehling bedauert sehr wie die Entwicklung des vorherigen Beirats lief, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Er ist der Überzeugung, dass der Lärmschutzbeirat eine wichtige Rolle für die Zukunft spielt. Er und auch die Verwaltung sind an einer guten Zusammenarbeit interessiert um positive Änderungen und Verbesserungen zu erreichen. Er teilte dem Lärmschutzbeirat mit, dass sich seine Einstellung zu dem Organ in Form des Beirates nicht geändert hat und dass er einen großen Wert auf den Umgang miteinander legt. Da er es nicht korrekt fand wie sich in der Vergangenheit im Ton vergriffen wurde.

Es gibt viel was zukünftig in Sachen Lärmschutz auf die Stadt zu kommt und was gemeinsam angepackt werden sollte.

Bürgermeister Fehling teilte mit, dass bereits auch schon Erfolge zu verbuchen sind. U.a. sind Lärmmessungen in den Bereichen Johannesberg, Homberger Straße und Hohe Luft gestartet. Dies kann im Internet unter dem Link <https://badhersfeld.urbanpulse.de/#/tiles/> verfolgt werden.

In der nächsten Sitzung kann dies gerne durch die IT-Abteilung der Verwaltung, Herrn Steimar, vorgestellt werden.

Herr Fischer fragte bei Bürgermeister Fehling nach, ob in Sorga noch Messungen vorgesehen sind. Da aufgrund der derzeitigen mobilen Messungen nur ein Haus über den Werten liegt. Mittelwerte liegen keine konkreten vor.

Bürgermeister Fehling teilte mit, dass noch keine weiteren Mittel für Messungen frei gegeben wurden. Jedoch sind Messungen mit dem mobilen Gerät jederzeit möglich.

Herr Fischer fragte wegen dem entfernten Geschwindigkeitsanzeiger beim Ortseingang Sorga nach. Wann kommt dort wieder ein Gerät hin? Denn wenn die Autofahrer langsamer in den Ort reinfahren bzw. durchfahren reduziert es den Lärm automatisch.

Bürgermeister Fehling teilte Herr Fischer mit, dass er sich darum kümmere was damit passiert ist und wann das Gerät wieder aufgestellt wird.

6.2

Herr Göbel ist erfreut dem Beirat mitteilen zu können, dass beantragt wurde die Geschwindigkeit auf der A4 überwacht und kontrolliert werden soll.

Bezüglich des Bahnlärms hat die Gesetzgebung in Berlin die Flüsterwagen garantiert. Die jedoch für die Anwohner in der Nähe der Bahn keine großen Änderungen bringen werden.

Herr Deiseroth merkte an, dass die Minderung der Züge zu merken ist. Dies bedingt zum größten Teil die Qualität der Strecke. Bei den sog. Flüsterwagen werden nur die Bremsklötze ausgetauscht damit die Räder nicht mehr so sehr aufrauen. Er ist der Überzeugung, dass mehr Forschung vorangetrieben werden muss.

Vorsitzender Göbel gibt dem Lärmschutzbeirat weitere Ausführungen über Möglichkeiten der heutigen Technik.

6.3

Bürgermeister Fehling teilt dem Lärmschutzbeirat mit, dass Staatsminister Michael Roth aufgrund des neuen Koalitionsvertrages, mit der Bitte um Mitteilung welches Ministerium für die im Vertrag geregelten Lärmschutzthemen zuständig ist, angeschrieben wurde. Die Antwort steht noch aus.

6.4

Vorsitzender Göbel fragte nach ob sich die Stadt beim Lärmaktionsplan beteiligt hat.

Dipl. Ing. van Horrick teilte mit, dass die Stadt Themen dazu eingebracht hat. Dies kann gerne im Beirat vorgetragen werden.

6.5

Herr Eidam teilte dem Lärmschutzbeirat mit, dass er damals eine Einweisung zur Bearbeitung der Internetseite des Lärmschutzbeirates erhalten habe. Jedoch fehlen ihm die Zugangsdaten dazu. Er würde sich um die Aktualität der Internetseite kümmern wenn er die Zugangsdaten habe.

Bürgermeister Fehling verwies ihn an Herrn Rudolph um sich die Zugangsdaten zu besorgen.

Vorsitzender Göbel werde ebenfalls den Kontakt zum ehemaligen Vorsitzenden Dähn suchen um Unterlagen zu erhalten. Er ist auch dafür eine Mail- und Telefonliste für alle zu fertigen. Des Weiteren bat er Herrn Eidam darum zu prüfen an wen die

Kontaktmailadresse des Lärmschutzbeirates hin führt. Damit diese eventuell umgestellt werden kann.

Herr Behrend teilte mit dass er aus beruflichen Gründen leider nicht an jeder Sitzung teilnehmen kann. Er aber ein großes Interesse daran hat die Sitzungen wahrnehmen zu können da er von Lärm stark betroffen ist. Er fragte den Beirat ob es evtl. möglich sei eine Telefonkonferenz schalten zu können damit er an den Sitzungen teilnehmen kann.

Herr Göbel teilte ihm mit, dass dies in der nächsten Sitzung für das zukünftige Vorgehen geklärt werden soll. Weiter informierte er den Beirat, dass er sich die nächste Zeit im Urlaub befindet und um die nächste Sitzung gut vorbereiten zu können er diese für Ende Mai anberaumt. Er bittet alle Mitglieder ihm bis dahin Themen für die Tagesordnung zu nennen.

Er bedankt sich beim Beirat für die Sitzung und schließt diese um 17:45 Uhr

Beschluss:

gez.
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführer/in